

WINTERTHUR (CH), 04.11.2009

Pressemitteilung

Firma aus Wedel begeistert Schweizer Schüler für technische Berufe

Mit einer spektakulären Multitouch-Installation sorgt eyefactive aktuell für Aufsehen im Schweizerischen Winterthur. Als Highlight der Nachwuchsinitiative „TecMania“ können Schüler auf einer gut 5qm großen, interaktiven Oberfläche eine multimediale Anwendung steuern. Allein durch Berühren lassen sich technische Bauteile virtuell kombinieren. Bei korrekter Anwendung fließt Wasser durch Rohrleitungen, treiben Zahnräder einen Generator an oder zucken Laser-Blitze zwischen Spiegeln.

In Kooperation mit der bekannten Werbeagentur Jung von Matt wurde das Projekt in Rekordzeit von nur vier Wochen fertig gestellt. eyefactive entwickelte sowohl die Technik als auch die Software selbst, lediglich das Gehäuse wurde extern angefertigt. Ziel war es, den Schülern physikalische Phänomene auf spielerische und effektvolle Art näher zu bringen.

Die Anwendung besteht aus vier miteinander verknüpften Themen-Bereichen und erinnert an den Spieleklassiker „Crazy Machines“. Die Module können separat gelöst werden und treiben dann den nachfolgenden Bereich automatisch an. Zum Lösen sind möglichst viele Spieler gleichzeitig hilfreich und notwendig. Während eine Person beispielsweise Wasser mit einer Fingerbewegung pumpt, können Mitspieler ein Rohrsystem auf Lecks überprüfen. Sind alle Module gelöst, läuft die Simulation automatisch als „perpetuo mobile“. Nach kurzer Pause kann sich die nächste Gruppe versuchen.

| | |
|------------------------|--|
| HERAUSGEBER | eyefactive GmbH |
| ANSCHRIFT | Feldstraße 143 22880 Wedel |
| FON | +49 (0)4103 / 80 48 49 |
| FAX | +49 (0)4103 / 80 48 910 49 |
| MAIL | info@eyefactive.com |
| WEB | www.eyefactive.com |
| ANSPRECHPARTNER PRESSE | Matthias Woggon mwoggon@eyefactive.com +49 (0)176 / 212 414 16 |



WEITERE BILDER UNTER: www.eyefactive.com/presse

Im mechanischen Abschnitt werden verschiedene Zahnräder so kombiniert, dass sie einen Generator antreiben. Dieser erzeugt den benötigten Strom für eine elektrische Schaltung. Richtig kombiniert, versorgt diese das dritte Modul mit Energie. Hier müssen Laserstrahlen durch dreh- und verschiebbare Spiegel so auf einen Solarzelle gerichtet werden, dass diese eine Pumpe antreibt. Sie erzeugt den notwendigen Druck für ein Rohrleitungssystem, das vierte Modul. Hier müssen verschiedene Rohrstücke kombiniert werden. Am Ziel treibt das Wasser das erste Zahnrad an, hier schließt sich der Kreis.

Mit einer Gesamtgröße von 4,6x1,5m ist der Tisch die bis dato größte Installation des Unternehmens aus Wedel (bei Hamburg). Auf technischer Seite wurden u.a. zehn Kameras und fünf Beamer eingesetzt, die ein knapp 4000 Pixel breites Bild erzeugen. Dank der eigens entwickelten Tracking Engine „Evovis“ bleibt der Rechenaufwand jedoch gering. Für die gesamte Installation genügt ein aktuell handelsüblicher Multimedia-PC, um alle Komponenten anzusteuern.

Profil: TecMania

Die Nachwuchsinitiative der Firma Swissmem soll Schülern die Faszination von Technik vermitteln und für entsprechende Ausbildungen werben. Auf der Internetplattform werden u.a. aktuelle Informationen zu Technikthemen präsentiert sowie Unternehmen der Branche vorgestellt. Zusätzlich wurde im Technorama in Winterthur (CH) die „TecMania-Lounge“ eröffnet. Der Ausstellungsbereich mit neusten interaktiven Technologien kann noch bis Ende 2009 besucht werden.

WEITERE INFORMATIONEN: www.tecmania.ch

Profil: eyefactive GmbH

eyefactive ist einer der ersten Anbieter für interaktive Computersysteme mit Multitouch- und Multimotion-Technologie. Gegründet wurde das Unternehmen 2008 von den Medieninformatikern Johannes Ryks und Matthias Woggon, Firmensitz ist Wedel (bei Hamburg). eyefactive entwickelt sowohl Hardware als auch Software und bietet diese getrennt oder als integrierte Komplettsysteme an. Die Geschäftsidee wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt zweifach vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

WEITERE INFORMATIONEN: www.eyefactive.com

ABDRUCK GESTATTET, BELEGEXEMPLAR ERBETEN.